

Stadt Braunschweig		TOP
Der Oberbürgermeister	Drucksache	Datum
FB Kinder, Jugend und Familie 51.3	13167/10	16. März 10

Vorlage

Beratungs- folge	Sitzung	Beschluss								
		Tag	Ö	N	ange- nom- men	abge- lehnt	geän- dert	pas- siert		
	Jugendhilfeausschuss	22. April 10	X							
	Verwaltungsausschuss	4. Mai 10		X						
	Rat	11. Mai 10	X							
Beteiligte Fachbereiche / Referate / Abteilungen		Beteiligung des Referates 0140	Anhörungsrecht des Stadtbezirksrats		Vorlage erfolgt aufgrund Vorschlag/Anreg.d.StBzR					
Fachbereich 20										
			Ja	X	Nein			Ja	X	Nein

Überschrift, Beschlussvorschlag

Ausbau der Betreuungsplätze für unter 3-jährige Kinder (U3) in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege Investitionskostenförderungsanträge für den Ausbau U3 im Jahr 2011

1. Für das Jahr 2011 werden neun Investitionskostenförderungsanträge für die Schaffung neuer Krippenplätze an das Land Niedersachsen weitergeleitet.
2. Für Maßnahmen im Bereich der Kindertagespflege wird pauschal ein Betrag in Höhe von 50.000,00 € eingeplant.
3. Mit den jeweiligen Trägern werden einzelfallbezogene Absprachen zur Finanzierung getroffen.

Begründung:Grundsätzliches:

Mit der Entscheidung der Bundesregierung zum Ausbau der Kinderbetreuung für unter dreijährige Kinder (Plätze in Krippe und Tagespflege) auf eine Versorgungsquote von bundesweit durchschnittlich 35 % bis zum Jahr 2013 werden im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Braunschweiger Bürgerinnen und Bürger nochmals neue Maßstäbe gesetzt.

Gemäß Richtlinie des Landes Niedersachsen über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionen im Bereich der Kinderbetreuung der unter Dreijährigen (RIK) erhält die Stadt Braunschweig als örtlicher Jugendhilfeträger für Zuwendungen im investiven Bereich für die Jahre 2008 bis 2013 Finanzmittel in Höhe von 6.298.519,00 € auf Basis der Anzahl der unter dreijährigen Kinder zum 31. Dezember 2005.

Ausgehend von den erwähnten Basisdaten entfallen im Rahmen der Investitionskostenförderung 70 % auf neu einzurichtende Plätze in Kindertagesstätten und 30 % auf zusätzlich geschaffene Plätze in der Kindertagespflege.

Die im Rahmen der Investitionskostenförderung durch das Land zur Verfügung gestellten Finanzmittel können zur Schaffung von Betreuungsplätzen für unter Dreijährige in Tageseinrichtungen für Kinder sowie in der Kindertagespflege durch

- Neubau, Erweiterungsbau, Umbaumaßnahmen,
- den Erwerb von Gebäuden einschließlich nachfolgender Umbaumaßnahmen und/oder
- zur Beschaffung von Ausstattungsgegenständen

herangezogen und eingesetzt werden.

Alleiniger Empfänger der Zuwendungen und somit planungs- und abrechnungspflichtig ist die Stadt Braunschweig als örtlicher Jugendhilfeträger.

Auswahl der Investitionsmaßnahmen:

Für die Jahre 2008 bis 2010 wurden insgesamt 16 Anträge für die Schaffung von Betreuungsplätzen in Tageseinrichtungen und 16 Anträge für den Bereich Kindertagespflege an das Land Niedersachsen weitergeleitet.

Für das Antragsjahr 2010 konnte für den Bereich Betreuung in Tageseinrichtungen nur ein Antrag gestellt werden, da das Förderbudget des Landes auf Grund von Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren damit bereits ausgeschöpft war.

Im Nachgang zum Planungstag 2009 wurde gemäß Empfehlung des Ratsbeschlusses vom 20. Mai 2009 (Investitionskostenförderungsantrag für den Ausbau U3 im Jahr 2010) mit dem Land abgestimmt, dass weitere Maßnahmen im Vorgriff auf die Förderung 2011 aus städtischen Komplementärmitteln im Jahr 2010 finanziert bzw. bezuschusst werden können.

Diese Maßnahmen waren im diesjährigen Abstimmungsprozess somit bereits festgelegt. Es handelt sich um die Anträge für folgende Maßnahmen:

StBez.	Träger/Einrichtung	neue Plätze	Maßnahme
212 Heidberg - Melverode	Caritas; Kita St. Bernward	15	Umbau einer Hort- in eine Krippengruppe
310 Westl. Ringgebiet	DRK; Kita Spinnerstraße (BT)	15	Umbau einer Hort- in eine Krippengruppe
131 Innenstadt	Ev.-luth. KV Kita St. Magni	15	Einrichtung einer Krippengruppe
332 Schunteraue	Ev.-luth. KV Kita Dankeskirche	7	Umwandlung einer Kindergarten- in eine Familiengruppe
120 Östl. Ringgebiet	Stadt Braunschweig; Kita Prinzenpark	15	Umbau einer Hort- in eine Krippengruppe
321 Lehndorf - Watenbüttel	Stadt Braunschweig; Kita Lamme - Ost	15	Neubau einer Krippengruppe (und einer Kindergartengruppe)

Die für diese Anträge vorgemerkten Komplementärmittel sind maßnahmengengebunden und können nicht für die Umsetzung anderer Maßnahmen verwendet werden.

Neben diesen sechs Anträgen liegen dem Fachbereich Kinder, Jugend und Familie für das Förderjahr 2011 weitere zehn entscheidungsreife Anträge auf Investitionskostenförderung vor, die wie im Vorjahr unter Beachtung der nachfolgend aufgeführten Kriterien priorisiert wurden:

- Bedarf und Nachfrage
- Finanzrahmen
- Planungsreife der Antragsunterlagen
- Realisierbarkeit in 2011
- Verhältnis neue Plätze/Kosten
- Vorhandene Raumkapazitäten

Im Rahmen des Förderbudgets konnten drei weitere Maßnahmen zur Weiterleitung an das Land ausgewählt werden:

Prio-rität	StBez.	Träger/Einrichtung	neue Plätze	Maßnahme
1	323 Wenden - Thune - Harxbüttel	Ev.-luth. KV; Kita Thune (BT)	7	Umbau eines vorhandenen Gruppenraumes in eine Familiengruppe

Entsprechend dem Umsetzungsverfahren der oben genannten Maßnahmen soll in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden städtischen Komplementärmittel im Jahr 2010 auf Grund der dringenden Bedarfslage in der Kita Thune versucht werden, den Umbau bereits zum Kindergartenjahr 2010/2011 durchzuführen. Alternativ wäre eine Umsetzung im Antragsjahr der Förderung 2011 vorzusehen.

Prio-rität	StBez.	Träger/Einrichtung	neue Plätze	Maßnahme
2	332 Schunteraue	Falkenheim; Heinrich-Jasper-Haus	15	eigenständiger Neubau einer Krippengruppe
3	222 Timmerlah – Geitelde - Stiddien	AWO; Kita Timmerlah	7	Umbau eines vorhandenen Gruppenraumes in eine Familiengruppe

Die Weiterleitung der drei letztgenannten Anträge steht unter dem Vorbehalt, dass entsprechende städtische Komplementärmittel für die nicht durch die Förderung gedeckten Kosten in ausreichendem Maß zur Verfügung stehen.

Die Kosten der Maßnahmen sind im Investitionsprogramm 2009-2013 für die Jahre 2010/2011 eingeplant.

Eine Abstimmung der Maßnahmen erfolgte unter Beteiligung der freien Träger im Rahmen des Planungstages am 9. März 2010. Eine Übersicht aller entscheidungsreifen Anträge ist in der Anlage beigefügt.

I. V.

gez.

Markurth

Anlage